

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 85 (2007)
Heft: 1

Rubrik: Mitteilungen/Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

von den Fragen und Aufgaben, die sich der Sektionsleitung stellen.



Erich Gyger mit «seinen» Jubilaren.

Markus Wyss berichtet mit Bildern von seiner ehrenamtlichen Tätigkeit in der Ukraine, einem Land, das versucht, sich neu zu organisieren. Die Katastrophe von Tschernobil mit ihren Strahlenopfern liegt noch heute wie eine dunkle Wolke über dieser Gegend. Viele Kinder wurden Vollwaisen und leben heute in Waldcamps, Säuglinge kommen verkrüppelt zur Welt. Für Auflockerung sorgen Ernst Burger mit seinem Akkordeon und Roberto Bonetti, der mit elastischer Stimme und einer Prise Vibrato, begleitet vom «Steckdosenorchester», einige klassische Lieder singt.



Cellodarbietung von den Rufer-Enkelinnen.

Nach einem feinen Schmaus erinnert uns das Doppel-Trio der Heilsarmee in Lied und Wort an die Christi Geburt, den Grund von Weihnachten.

Manch verrunzeltes Gesicht unter einem Silberhaarschopf strahlt vor Freude und Dankbarkeit über das gelungene Fest und die gute Kameradschaft. Das Gelingen haben wir der gründlichen Vorbereitung und der kompetenten Leitung unseres Obmanns, Erich Gyger, zu verdanken. Ihm ein grosses MERCI – hier schwarz auf weiss. Wir Veteranen sind stolz, einem Club anzugehören, in dem so viele Talente aufblühen und in den Dienst der Kameradschaft gestellt werden.

Paul Kaltenrieder

(namens der über 100 anwesenden Kameraden)

Mitteilungen/ Verschiedenes

Neue Hüttenwartin Trifthütte

Liebe Clubmitglieder,

Als frisch gewählte Hüttenwartin der Trifthütte freue ich mich, als Nachfolgerin von Daniela Zwyer die Trifthütte zu bewarten.

Meine ersten Hütten-Erfahrungen sammelte ich während mehrerer Jahre im Winter (Ski-tourensaison) als Hüttengehilfin auf der Hollandiahütte. In den Sommermonaten 1997–1999 bewartete ich die alte Mittellegihütte.

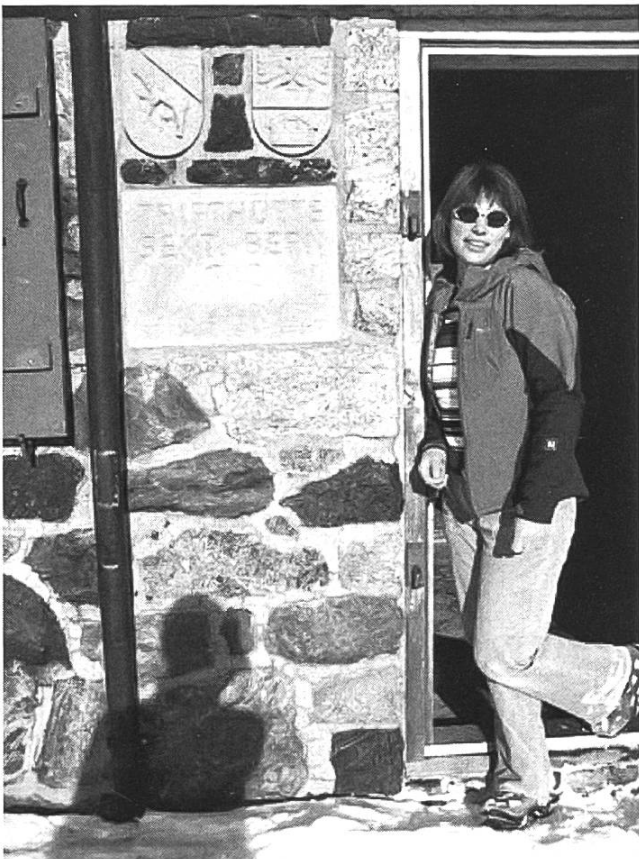
Als leidenschaftliche Alpinistin, nahm ich an Bergbesteigungen in den Anden und der Cordillera Real in Südamerika teil. Damit erfüllte ich mir einen lang ersehnten Wunsch. Ebenso

konnte ich in den Schweizer Alpen diverse Gipfel besteigen.

Im 2003 wurde ich vom Bergführerverein Grindelwald angefragt, ob ich die neue Mittellegihütte bewarten möchte. Ich sagte zu, und während dreier Sommer war dies mein nicht alltäglicher Arbeitsort.

Mein Wohnort ist Grindelwald. Im Winter arbeite ich im Berggasthaus Männlichen als Leiterin Spycher-Bar.

Auf die neue Herausforderung, inkl. Umbau der Trifthütte, freue ich mich ausserordentlich. Bis bald auf einen Hüttenbesuch.



Eure Renate Brun

Berichtigung Adressen Tourenleiter

Im gedruckten Jahresprogramm 2007 sind E-Mail-Adressen von Tourenleiterinnen falsch angegeben.

Die richtigen E-Mail-Adressen lauten:

(JP Seite 75) Hanni Gränicher
hf.graenicher@bluewin.ch

(JP Seite 81) Margrit Vallotton
mavallotton@net2000.ch

(JP Seite 82) Christine Wittwer
chriswittwer87@hispeed.ch

Belegung Chalet Teufi

Februar	5.–9.	ganzes Haus
	10.–11.	ganzes Haus
	16.–18.	6 Personen
	17.–23.	4 Personen
	23.–25.	ganzes Haus
März	26.–3.3.	ganzes Haus
	4.–11.	6 Personen
	14.–18.	ganzes Haus
	23.–25.	ganzes Haus

Sektionsbibliothek

Verkauf von Landkarten und Büchern

Die Bibliothekskommission hat die Bestände der Bibliothek überprüft und verkauft nicht mehr benötigte Landkarten, Führerliteratur und weitere alpinistische Bücher zu günstigen Preisen. Am 14. Februar 2007, vor und nach der Sektionsversammlung im Hotel Bern.

Die Bibliothekskommission

Vorschau Nachführung von

CH Landkarten (LK)

Positiv und erfreulich: Im Gegensatz zu etlichen andern Ländern werden unsere bewährten Landkarten (LK) regelmässig, in kurzen Zeitabständen, präzise nachgeführt.

Gemäss Swisstopo werden im ersten Halbjahr 2007 unter anderem folgende Landkartenblätter der Region und des Kantons Bern in überarbeiteter Form neu herausgegeben:

1 : 25000 Blätter Mürren, Nr. 1248 und Zusammensetzung Bern und Umgebung, Nr. 2502
 1 : 50000 Wanderkarten Blätter Bern, Nr. 243 T; Gantrisch, Nr. 253 T; Wildstrubel, Nr. 263 T;
 1 : 50000 Skiroutenkarte Blatt Wildstrubel, Nr. 263 S.

Weitere Neuauflagen von LK und andere Angaben findet man unter: www.swisstopo.ch

Unterschied zwischen Jahr der Ausgabe und Jahr der Nachführung

Nicht allen ist Folgendes bekannt:

Seit einigen Jahren ist auf dem Titelblatt der LK aus kommerziellen Gründen (Verkauf) das **Jahr der Ausgabe** (= Druckjahr) angegeben. Für Kartenbenützer ist das **Jahr der Nachführung** eigentlich wichtiger. Diese betrifft das Gelände (Gewässer, Gletscher! usw.), Verkehrswege wie Bahnen, Strassen, Tunnels, Hüttenwege, Siedlungen usw. Das **Jahr der Nachführung** ist bei der eigentlichen Karte bei den verschiedenen Massstäben **unten links** angegeben.

Der zeitliche Unterschied zwischen der Nachführung und der Ausgabe beträgt bei der LK 1 : 25000 etwa 2 bis 3 Jahre; bei der LK 1 : 50000 etwa 3 bis 4 Jahre und bei der LK 1 : 100000 etwa 4 Jahre.

*Konrad Schrenk
 Mitglied der strategisch-operativen
 Bibliotheksgruppe SAC*

Veranstaltungen

Schweizerisches Alpines Museum (SAM)

1.9.2006–25.3.2007: Gletscher im Treibhaus (Ausstellung)

Monatsprogramme

Veteranen

Februar

1. Do **Wynigen–Bätterkinden**, T1,
 Wynigen–Wildberg–Oeschberg–
 Bätterkinden, +/- wenig, 3½ Std.,
 Bern HB ab 09.06 Uhr,
 Leitung: Ernst Fahrni, 031 849 22 18
5. Mo **Veteranenhöck** in der Schmiedstube,
 15.15 Uhr, Erich Gyger, 031 981 36 94
8. Do **Winterwanderung Adelboden**, T2,
 Adelboden–Schwandfeldspitz 2025 m–
 Tschentenbahn, +900/–200 m, 4 Std.,
 Bern HB ab 08.06 Uhr,
 Leitung: Paul Rohner, 031 951 46 21
14. Mi **Diaschau** im Clublokal, 15.00 Uhr,
 Dias von Toni Stalder: Landschaften,
 Gesteine und Mineralien in der
 Grimselregion, Leitung: Heinrich Steiner,
 031 971 99 47
15. Do **Engelberg ob der Aare**, T1,
 Entfelden–Grod–Engelberg–Wartburg–
 Olten, +/-–300 m, 4 Std., Bern HB ab
 08.32 Uhr, Leitung: Samuel Bakaus,
 062 923 10 09



**EISELIN
SPORT**

Basel Bern Lörrach Luzern Zürich
www.eiselin-sport.ch
 3011 Bern **NEU:** Monbijoustrasse 6
 + Smiley-Shop: Monbijoustrasse 20
 Tel. 031 381 76 76 Fax 031 381 88 57
eiselin@eiselin-sport.ch